



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 129/2007

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
70 - Bauen und Umwelt
Produkt:

Datum:
12.04.2007

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	25.04.2007
	Kenntnisnahme

Energiebericht der Stadt Coesfeld 2005 und 2006

Sachverhalt:

Der Energiebericht Stadt Coesfeld für die Jahre 2005 und 2006 ist in der Anlage beigefügt.

Nachdem im Oktober 2006 die vakante Stelle im Zentralen Gebäudemanagement mit einem Techniker Fachrichtung Haustechnik besetzt werden konnte, war eine detaillierte Aufarbeitung der Daten aus der Verbrauchserfassung 2005 und 2006 möglich.

Für 2007 ist die Ermittlung der aktuellen Gebäudekennwerte für Heizenergie, Strom und Wasser und eine Gegenüberstellung mit aktuellen und repräsentativen Vergleichskennwerten vorgesehen. Die Stadt Coesfeld hat hierzu ihre Daten der Fa. ages - Gesellschaft für Energieplanung und Systemanalyse mbH, Münster, zur Verfügung gestellt. Die für die Bundesrepublik repräsentativen ages- Vergleichsdaten 2005 liegen aktualisiert zurzeit noch nicht vor. Aus dem Vergleich der örtlichen Kennwerte getrennt nach Gebäudeart mit den Vergleichswerten kann dann abgeleitet werden, an welcher Stelle sich vorrangig weiterer Handlungsbedarf ergibt. Es können dann gezielt Maßnahmenvorschläge aufgezeigt und deren Wirtschaftlichkeit ermittelt werden.

Wegen Änderungen der Grundlagen (u.a. Fortschreibung der Richtlinie VDI 3807 und neue Bestandsaufnahme der relevanten Bezugsflächen) können die in der Vergangenheit herangezogenen Vergleichswerte (hier insbesondere Vergleichswerte der schweizerischen Ingenieurvereinigung) nicht mehr verwandt werden. Nach Vorliegen der Kennwerte und Erstellung des Vergleichs wird die Verwaltung im Ausschuss erneut berichten.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der **Energiebedarf trotz**

- **Flächenzuwachsen** (+ ca. 7500 m²: Kreuzschule, KvG- Schule Lette, Freiherr-von-Stein-Schule, Lambertischule, Laurentiuschule, KvG- Schule Goxel, Heimathaus, Martin-Luther-Schule) und
- **Steigerung der Nutzungsintensität** (OGGS, Belegung Turnhallen, flächendeckende PC-Ausstattung)

durch

- **gezielte Maßnahmen** (Fenstererneuerung, Dachdämmung, Tausch Kesselanlagen und Regelung, Erneuerung Beleuchtung, Wassersparventile, Gebäudeleittechnik, Ersatzneubau),
- **Flächenreduktion** (- ca. 3500 m²: Johannesschule Lette, VHS, Leerstand ULF) und
- **Bewirtschaftung**

gegenüber der Ersterfassung 1997 (Schlussbericht zur Untersuchung der Fa. KTM) **erheblich reduziert** werden konnte (z.B. Heizenergiebedarf 1997 zu 2006 – 19,27%, Wasserverbrauch – 22,3 %) bzw.

der nutzungsbedingte Anstieg gering gehalten konnte (Stromverbrauch 1997 zu 2006 + 3,6%).

Aufgrund der Ergebnisse ist aber auch **weiteres Einsparpotential** zu erwarten.